**Datenschutzerklärung**

(Standort Berlin)

PROGEDO GmbH & Co. KG

Otzenstraße 30

22767 Hamburg

**Rechtsgrundlagen zur Speicherung Ihrer Daten in unserer Datenbank und einer evtl. zwingend notwendigen Weitergabe**Die von Ihnen an uns übermittelten Daten werden für die Kontaktpflege mit Ihnen und die Bearbeitung Ihrer Aufgaben an uns in unserer Datenbank gespeichert. Wir garantieren Ihnen, dass Ihre Angaben ausschließlich für diesen Zweck verwendet, diskret behandelt, besonders geschützt und nicht weitergegeben werden. Wenn Sie es wünschen, bekommen Sie von uns eine Auskunft über die Daten, die wir von Ihnen gespeichert haben. Alle Ihre gespeicherten Daten werden in unserer Datenbank gelöscht, wenn Sie uns dazu auffordern.   
  
Ihre elektronischen Kontaktaufnahmen, entweder über die Internetseite der PROGEDO relocation GmbH & Co. KG oder über eine E-Mail, werden über unseren deutschen Provider, HOST EUROPE GmbH (Hansesstr. 111, 51149 Köln), an uns weitergeleitet.

Wir verweisen hier auch noch einmal ausdrücklich auf die Datenschutzerklärung unserer Webseite <https://www.progedo.de/kontakt/datenschutz/>, deren Betreiber die PROGEDO relocation GmbH & CO. KG, Stadttor 1, 40219 Düsseldorf ist, die aber ergänzend für alle unter Standorten aufgelisteten PROGEDO-Unternehmen gültig ist.

Ihre Einwilligung zur Speicherung von persönlichen Daten setzen wir, unter dem Hinweis unserer Datenschutzerklärungen, mit der Auftragserteilung voraus, gegebenenfalls bei Auftragserteilung durch Ihren Arbeitgeber, mit Unterschrift der Einwilligungserklärung Ihrerseits.

.   
Wir beschaffen uns keine persönlichen Daten von Drittanbietern. 

Es kann vorkommen, dass Ihre Daten innerhalb unseres Unternehmens oder an Dritte, die im Rahmen einer Anfrage oder eines Auftrages einzubinden sind, zur weiteren Bearbeitung weitergegeben werden. Unsere Mitarbeiter und Dritte (Auftragsverar-beiter) sind an unsere Datenschutzgrundlagen verbindlich und zwingend gebunden.   
  
**Sicherung Ihrer Daten**Ihre Daten werden auf unserem Rechner gespeichert. Der Rechner ist Passwort-geschützt und ein Fremdzugriff, auch bei Abhandenkommen des Rechners, ist daher nicht möglich. Eine Datensicherung Ihrer Daten erfolgt auf einer externen Festplatte, die mit einem Passwort gegen einen Fremdzugriff geschützt ist. Zusätzlich erfolgt eine Sicherung Ihrer Daten auf unseren eigenen Servern. Unser Rechner ist gegen fremde Zugriffe von außen durch eine Firewall und eine entsprechende Software von einem anerkannten Anbieter geschützt. Die Firewall und auch die Schutzsoftware werden automatisch aktualisiert und sind daher immer aktuell.  
  
**Verarbeitungsverzeichnis Ihrer persönlichen, an uns übermittelten Daten**

|  |  |
| --- | --- |
| Verantwortliche Person für die Speicherung der Daten | Geschäftsführer des Unternehmens Jörg Holsten  Otzenstr. 30 22767 Hamburg Telefon +49 (0) 40 843 07 490 E-Mail joerg.holsten@progedo.de |
| Zweck zur Speicherung der Daten | Erbringung der gewünschten Leistungen  Workshops Beratung  Betreuung von Kunden im Rahmen von Relocation- und Immigrationaufträgen  Alle in diesem Zusammenhang zu erbringenden Leistung |
| Zugriff auf die Daten haben | Jörg Holsten, Theresa Walther, Lydia Althof, Magdalena Bredendiek, Stefanie Jochheim, Zahrah Farag, Agata Seget (alles festangestellte Mitarbeiter der PROGEDO GmbH & Co. KG) |
| Empfänger der Daten  Datenkategorien | Je nach Auftrag/Dienstleistung:  Behörden (Einwohnermeldeämter, Ausländerbehörden, Botschaften und Konsulate, Bundesagenturen für Arbeit, Führerschein-KFZ-Stellen, Familienkassen, Elterngeldstellen, Finanzämter, Rentenversicherungsanstalt)  Dritte (Banken, Versicherungsagenturen, Krankenversicherungen, Steuerberater, Übersetzer, Fahrschulen, Anwälte, Makler, Vermieter, Energieversorger, Telefon/Internetdienstleister, Telefon/ Internetanbieter)  Name, Vorname  Adresse  Telefonnummern  Email-Adressen  Kontodaten  Steuerdaten  Sozialversicherungsdaten  Konfessionsdaten  Familienstatusdaten  Selbstauskunftsdaten zwecks Mieterselbstauskunft  Arbeitsvertragsdaten  Persönliche Urkunden (Geburtsurkunden, Heiratsurkunden, Diplome, Schul-  / Universitätsabschlüsse, Zertifikate, sonstige Bildungsabschlüsse) |
| Trennung der Datenbestände nach Verwendungsarten | Die Datenbestände werden in den jeweiligen Kategorien und nach den entsprechenden Verwendungsarten getrennt. |
| Übermittlung der Daten, auch im Wege der Datensicherung und der Synchronisation, an Drittstaaten, außerhalb der EU | Nein |
| Löschfrist der Daten | Bei Aufforderung der Betroffenen. Generell werden ihre Daten nach der Erhebung bei der Progedo GmbH & Co. KG so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist oder durch Gesetzesvorschrift vorgesehen ist. |
| Rechtsgrundlage | Erfüllung des Vertragsverhältnisses (Rechtsgrundlage ist Art. 6 I lit a, b. DSGVO) |
| Einwilligung der Betroffenen | Jede Person, die mit uns auf elektronischem Weg Kontakt aufnimmt, wird bereits vorher, in unserem Internetauftritt und mit unseren jeweiligen Datenschutzerklärungen, informiert, spätestens aber dann, wenn die Person eine Antwort-E-Mail von uns bekommt. In den Datenschutzerklärungen wird darauf hingewiesen, dass sie zu jeder Zeit eine Informa-  tion über die gespeicherten Daten bekommen kann und die Daten zu jeder Zeit, auf Anforderung, von uns gelöscht werden, wenn nicht andere Rechte auf Unterlassung der Löschung vorliegen. |
| Kontaktaufnahmemöglichkeit zu unserem externen Datenschutzbeauftragten | **E-Mail**  [email@iitr.de](mailto:email@iitr.de) **Telefon** +49 (0)89 1891 736-0 **Post** Dr. Sebastian Kraska  IITR Datenschutz GmbH Marienplatz 2  80331 München |

**Datenschutzrichtlinie**

**PROGEDO GmbH & Co. KG**

Otzenstraße 30

22767 Hamburg

**Inhaltsverzeichnis**

1. Zweck der Datenschutzrichtlinie 6

2. Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben und Transparenz 6

3. Datenverarbeitung 6

3.1 Technische und organisatorische Maßnahmen 6

3.2 Verfahrensbezogene Schutzmaßnahmen 6

3.3 Datenschutz-Folgenabschätzungen 7

4. Betroffenenrechte 7

5. Datenschutzverletzung und Meldepflicht 7

Redaktioneller Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

# 1. Zweck der Datenschutzrichtlinie

Diese Richtlinie beschreibt die im Unternehmen eingerichteten Maßnahmen zur Umsetzung der Vorgaben der der Datenschutzgrundverordnung (im folgenden DS-GVO genannt) und findet Anwendung im gesamten Unternehmen. Alle Mitarbeiter und an der Verarbeitung personenbezogener Daten direkt oder indirekt beteiligten externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) sind zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben nach der DS-GVO beim Umgang mit personenbezogenen Daten verpflichtet. Eine Abweichung davon ist nur nach einer dokumentierten Freigabe durch die Geschäftsleitung zulässig.

# 2. Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben und Transparenz

Personenbezogene Daten dürfen nur dann verarbeitet werden, wenn eine Rechtsgrundlage gemäß Artikel 6 DS-GVO oder die nachweisbare Einwilligung durch den Betroffenen gemäß Artikel 7 DS-GVO vorliegen. Personenbezogene Daten sind soweit möglich immer direkt beim Betroffenen zu erheben, damit dieser Kenntnis über die zu seiner Person gespeicherten Daten hat. Hierbei wird die betroffene Person gemäß Artikel 13 DS-GVO umfassend informiert. Bei einer Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten ohne Wissen des Betroffenen werden die sich gemäß Artikel 14 DS-GVO ergebenden Informationspflichten gegenüber dem Betroffenen sichergestellt. Dem in Artikel 15 DS-GVO benannten Auskunftsrecht wird Rechnung getragen. Die Grundsätze Zweckbindung, Datenminimierung, Richtigkeit, Speicherbegrenzung, Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit werden berücksichtigt.

# 3. Datenverarbeitung

Die Einhaltung der Vorgaben der DS-GVO sind die Voraussetzung und die Basis zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Dazu werden die relevanten Datenverarbeitungsverfahren auf Basis der Vorgaben des Artikel 30 DS-GVO mit dem Ziel der Schaffung von Transparenz erfasst.

## 3.1 Technische und organisatorische Maßnahmen

Zur Sicherstellung des Datenschutzes sind auf Basis der Forderungen von Artikel 5, 25 und 32 DS-GVO technische und organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz eingerichtet. Bei der Definition und Implementierung sind die Art und der daraus resultierende Schutzbedarf der verarbeiteten personenbezogenen Daten berücksichtigt.

## 3.2 Verfahrensbezogene Schutzmaßnahmen

Die verfahrensbezogenen Schutzmaßnahmen sind unter Berücksichtigung der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten, des Orts der Datenverarbeitung und der an der Datenverarbeitung beteiligten Personen geplant, umgesetzt und kontinuierlich überwacht. Dabei sind der jeweilige Stand der Technik und der Schutzbedarf der Datenverarbeitung berücksichtigt. Dem Ziel, immer nur die personenbezogenen Daten zu erheben, verarbeiten und Nutzen, die zwingend für das Verarbeitungsverfahren notwendig sind, wird Rechnung getragen. Es wird bei jeder Datenverarbeitung geprüft, inwieweit die

* Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben und Transparenz
* Zweckbindung
* Datenminimierung
* Richtigkeit
* Speicherbegrenzung
* Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit

durch bestehende oder zukünftige Risiken im Rahmen der Datenverarbeitung, dem der Stand der Technik und der Implementierungskosten berücksichtigt sind.

## 3.3 Datenschutz-Folgenabschätzungen

Es ist ein Verfahren zur Datenschutz-Folgenabschätzung eingeführt, sofern das geplante Verarbeitungsverfahren besondere Risiken für die Rechte und Freiheiten der Betroffenen beinhaltet. Für die identifizierten Risiken werden Abhilfemaßnahmen geplant und umgesetzt. Diese können Garantien, Sicherheitsvorkehrungen und Verfahren beinhalten, die den Schutz personenbezogener Daten durchgängig sicherstellen. Sofern im Rahmen der Datenschutz-Folgenabschätzung ein hohes Risiko für die personenbezogenen Daten und die betroffene Person erkannt wird, das sich auch nicht durch zusätzlichen Maßnahmen reduzieren lässt, verpflichten wir uns zu Konsultation der zuständigen Aufsichtsbehörde.

# 4. Betroffenenrechte

Jeder von der Datenverarbeitung Betroffene hat das Recht auf Berichtigung, Einschränkung und Löschung seiner personenbezogenen Daten. Eingehende Berichtigungs-, Einschränkungs- und Löschungsanforderungen werden durch die für den Datenschutz im Unternehmen verantwortliche Stelle und den für die Verarbeitungstätigkeit Verantwortlichen dokumentiert geprüft und umgesetzt. Hierbei sind auch etwaige Auftragsverarbeiter und Empfänger der personenbezogenen Daten des Betroffenen berücksichtigt. Der Betroffene erhält hierüber eine Rückmeldung. Auf Anforderung überlassen wir dem von der Datenverarbeitung Betroffenen die uns überlassenen personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format. Sofern technisch möglich, stellen wir die Daten auf Anforderungen der betroffenen Personen auch direkt einem anderen Verantwortlichen bereit.

# 5. Datenschutzverletzung und Meldepflicht

Es ist ein Verfahren zur Dokumentation jeglicher Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten etabliert. Alle an den Verarbeitungstätigkeiten beteiligten Mitarbeiter, Auftragsverarbeiter und Dienstleister müssen jegliche Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten sofort an die Geschäftsleitung melden. Die Geschäftsleitung entscheidet in Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten über die weiteren Maßnahmen und eine eventuell damit einhergehende Meldepflicht an die Aufsichtsbehörde sowie eventuelle Benachrichtigungen der betroffenen Personen.